



Alles im Griff

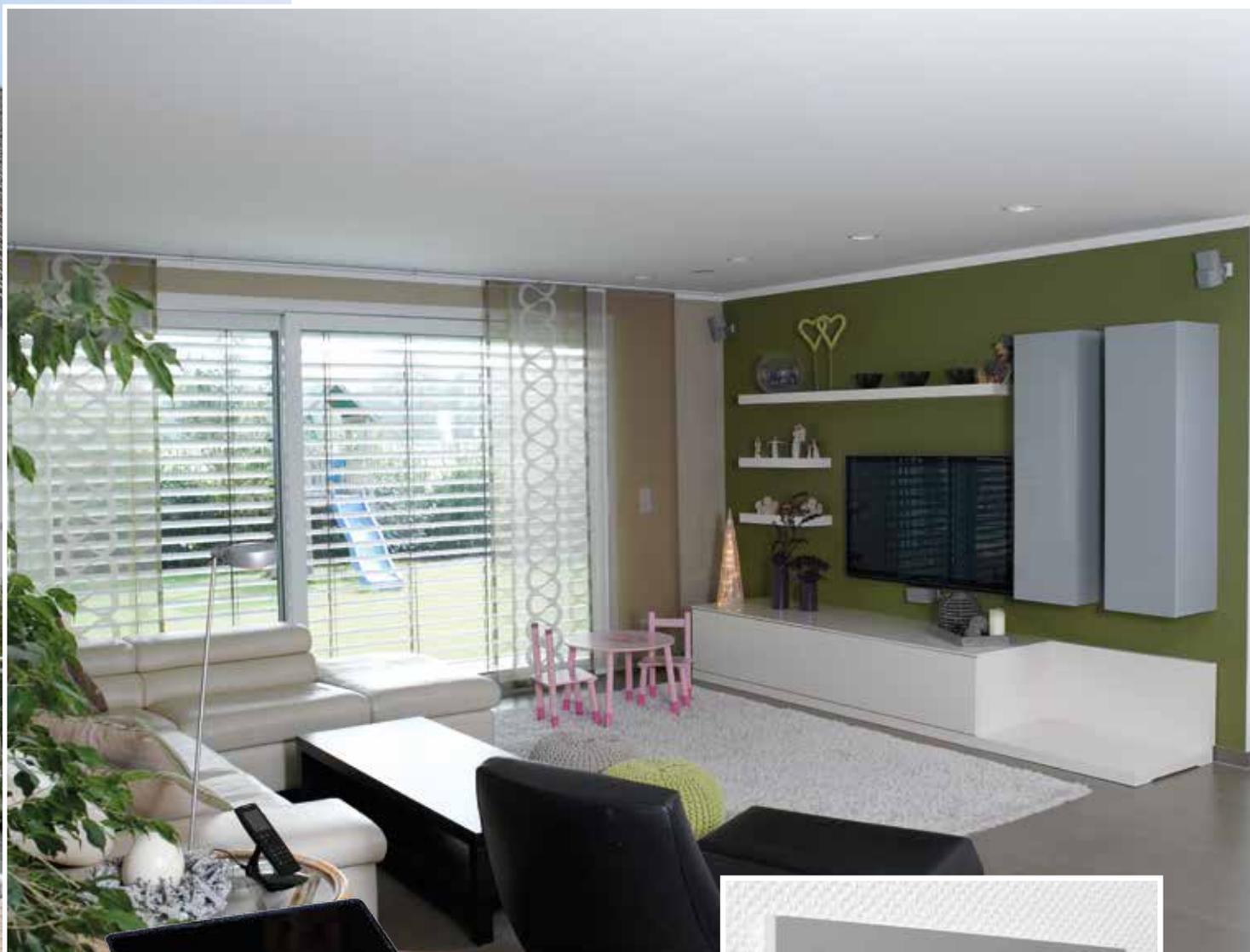
Komfort und Entertainment

Ein altes Sprichwort sagt, der Schuster habe immer die schlechtesten Schuhe. Dass das in der Smart Home Branche nicht so ist, beweist dieses Projekt, bei dem ein Systemintegrator seine Vorstellung von vernetztem Wohnen realisiert hat.

Text: Frank Kreif · Fotos: Hersteller

 Wie intelligent wohnt jemand, der sich beruflich mit dem Thema Smart Home auseinandersetzt? Gar nicht so abgedreht, wie man vielleicht meinen könnte, schließlich müssen die eigenen vier Wände oft genug als Showroom herhalten, um Kunden zu demonstrieren, was Vernetzung bedeutet und wie sie sich im Alltag so umsetzen lässt. So ist es auch bei Stefan Betz, der beruflich vor allem mit Technik von Crestron und Gira zu tun hat, und nicht nur aus diesem Grund finden sich in diesem Haus im Wesentlichen Produkte dieser beiden Hersteller.

Dieses Objekt ist umso interessanter, weil es vergleichsweise „normal“ ist. Keine Villa mit drei oder vierstelligen Quadratmetergrößen, keine 20 Zimmer, die es zu steuern gilt, sondern es handelt sich um



Die Vielfalt macht's: Hier lässt sich die Haustechnik wahlweise per KNX-Tastsensor von Gira, über einen Bildschirm von Crestron oder den großen Gira Control Client steuern



ein ganz klassisches, elegantes Einfamilienhaus mit ganz typischer Nutzung. Smart Home ist beileibe nicht nur ein Thema für Luxusregionen, denn Komfort in den eigenen vier Wänden weiß jeder zu schätzen. Das beginnt bei der Türkommunikation, reicht über die komfortable Lichtsteuerung bis hin zum ausgedehnten Kinoabend im Untergeschoss, für den nicht mühsam die Fernbedienungen der verschiedenen Komponenten zusammengesucht werden müssen. Stattdessen reicht ein Fingertipp, schon herrscht die richtige Licht-

stimmung, der Projektor startet und die weitere „Arbeit“ beschränkt sich darauf, den gewünschten Film auszusuchen.

KNX und Crestron

Dieses Projekt zeigt, wie so viele andere, die wir bereits im Heft hatten, dass sich auch unterschiedliche Systeme hervorragend miteinander verstehen. Die Haustechnik spricht hier KNX, darauf aufgesetzt findet sich eine umfangreiche und qualitativ exzellente



Im Handumdrehen wird die Kellerbar zum Kino, Einbaulautsprecher in der Decke sorgen für den guten Ton



Mediensteuerung von Crestron. Das bedeutet, dass man für die klassischen Gewerke wie Licht, Verschattung & Co. die typische KNX-Verkabelung vorfindet, also das grüne Buskabel zu Aktoren und Sensoren. Über eine Schnittstelle kommuniziert die leistungsfähige Steuerungstechnik von Crestron mit dem KNX-Bus und kann so alle Funktionen ebenfalls steuern.



Ein Bad ohne adäquate Musikversorgung? Für die Bewohner undenkbar, schließlich geht es hier um Erholung



Technische Spielerei: Ein Tastsensor von Berker sorgt dafür, dass man auch beim Kochen die Haus-technik im Griff hat

Anzeige

Beratung & Bestellung 030/3009300

BASE JUMPING

Cinebase

Das ist der Sprung in eine neue Klangwelt: Die Cinebase von Teufel ist das sofort spielfertige High End-TV-Sounddeck für jeden Fernseher. Der integrierte 280-Watt-Verstärker und die neue Sonic Emotion™ Absolute 3D-Technologie produzieren bassstarken, einhüllenden Sound an jeder Hörposition. Über Bluetooth binden Sie Smartphone und Tablet ein. Base Jumping für alle.



12/2014

11/2014

10/2014



 Typisch **Teufel**

Neu Heimkino THX Blu-ray Soundbar Stereo Streaming Bluetooth Kopfhörer & Portable PC

8 Wochen Probezeit. Bis zu 12 Jahre Garantie. Direkt vom Hersteller. Online Only.

www.teufel.de



Was Visualisierungen angeht, sind Touchscreens natürlich unschlagbar, im Haus dominieren die eleganten Modelle von Crestron

Licht, Verschattung und Heizung werden so mit vereinten Kräften geregelt und visualisiert. Die unverzichtbaren Schalter stammen von Gira, moderne Tastsensoren im Outfit der E2-Serie machen die Funktionsvielfalt durch klare Beschriftung schnell begreifbar. Wo mehr Funktionen verlangt sind, kommen Touchpanels zum Einsatz, darunter ein Control Client von Gira sowie unterschiedlichste Bildschirme von Crestron. Die Benutzeroberfläche bietet eine klare Struktur und ist nach Räumen, respektive Funktionen geordnet.

Mediale Rundumversorgung

In Sachen Audio und Video kommen vor allem Komponenten von Crestron zum Einsatz. Das Multiroom-System Sonnex bürgt für beste Audioqualität in allen Räumen, zur Videoverteilung setzt der Hausherr auf die Digital Media Lösung, die in der Lage ist, Bildsignale un-



Ein drahtloses Panel sorgt im Heimkino für eine souveräne Mediensteuerung

terschiedlichster Art und Qualität umzusetzen und im ganzen Haus zu verteilen. So hört auch das Heimkino im Keller auf die Kommandos der amerikanischen Steuerungskomponenten und lässt sich mit einem Tastendruck aktivieren. Dann heißt es nur noch, den passenden Film vom Medienserver auszusuchen, und schon kann das Abendprogramm starten.

Als Systemintegrator hat sich Stefan Betz natürlich auch das eine oder andere Highlight einfallen lassen, dazu zählt unter anderem der in die Kochinsel integrierte Glas-Tatsensor von Berker, der bündig eingelassen Zugriff auf die hier benötigten Steuerungsfunktionen bietet. Im Garten dreht nicht nur ein Mähroboter seine Runden, auch die Bewässerung erfolgt automatisch und sensorgesteuert – zwei Dinge mehr, um die man sich keine Gedanken machen muss. 

Hinter den Kulissen arbeitet ein Technik-Rack mit feinsten Komponenten von Crestron



Objektsteckbrief

Grundfläche: ca. 320 qm
Baujahr: 2009
System: KNX, Crestron

Funktionen

Türkommunikation, Licht, Verschattung
und Heizungsregelung



Verschattung

Sonnenstand-geführte Jalousien



Medientechnik

Crestron Sonnex Multiroom-Audio, Crestron Digital
Media Videoverteilung



Sicherheit/Zugangskontrolle

Alarmanlage, Zugangskontrolle über
Transponder



Visualisierung

Crestron

Sonstiges

Systemintegrator:

SBTec

Martin-Luther-Str. 23

63486 Bruchköbel

www.sbttec.de

Crestron Germany GmbH

Söflinger Straße 70

89077 Ulm

www.crestron.de

Anzeige

**iRoom's
iDock**
Die nächste Generation motorisierter
iPad® Ladestationen

Mehr unter www.iroomdock.com

iRoom
intelligentes Wohnen

Residential